

's Blädsche

*Johanniskeuer sei unverwehrt,
die Freude nie verloren!
Besen werden immer stumpf gekehrt
und Jungens immer geboren.*

Johann Wolfgang von Goethe

SOMMERFEST



Foto: Walter J. Pilsak/www.pixelio.de

**Wir laden Sie herzlichst ein
zu unserem Sommerfest**

**am 24. Juni 2017,
ab 14.30 Uhr.**

**Feiern Sie mit uns und
genießen Sie ein
buntes Programm.
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.**

Alle Bewohner, Angehörige, Gäste und Interessierte
sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 24.06.2017!

*Ursula Herz
Hausleitung*

Juni 2017

Emma ganz groß

Tanz in den Mai

**Generationen-
frühstück**

Vorwort der Hausleitung

*„Wenn der Johannes ist geboren
dann gehen die langen Tage verloren
denn ab der Zeit von St. Johann
da läuft die Sonn' winteran“
Alte Bauernregel*



Liebe BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen und Freunde unseres Hauses,

wenn wir an die ersten kalten Maitage zurückdenken, mag uns diese alte Bauernregel erschrecken.

Ab dem Tag der Sommersonnwende, dem 21. Juni, sind laut Kalender die langen Sommertage schon wieder vorbei und die Sonnenstunden nehmen ab. Die Nächte werden wieder länger.

Wenn die Tage nun aber doch wärmer werden und das Juni-Sommerwetter kommt, wird auch die Zeit genutzt für Freiluftveranstaltungen aller Art. So werden auch wir unser Sommerfest am 24. Juni feiern, zu dem wir alle Bewohner/innen, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde herzlich einladen.

Wir beginnen dieses Fest mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 14.30 Uhr. Für ein abwechslungsreiches Programm und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

An diesem Tag feiern die Christen weltweit den Johannistag. Zeitlich liegt der Johannistag nah an den Tagen der Sommersonnwende. Mit diesem Tag verbinden die Menschen die Hoffnung an ein erfolgreiches Erntejahr. Aus diesem Grund wird in vielen Regionen ein „Johannisfeuer“ entfacht, als Symbol der Sonnenwende. Das Feuer soll Böses vertreiben und die Menschen vor Ernteschäden bewahren.

Wir wollen dieses alte Brauchtum wieder aufleben lassen und werden mit unseren Bewohnern gemeinsam an diesem Tag um 17.30 Uhr ein „Johannisfeuer“ entzünden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Gäste, die mit uns und unseren Bewohnern zusammen feiern.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ursula Feiz

*Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern des
Monats Juni herzlich zum
Geburtstag und wünschen
Gottes Segen für
das neue Lebensjahr.*



Happy Birthday....

Wir gratulieren Pastor Serf von ganzem Herzen zum Geburtstag.

Termine im Monat Juni!

01.06.2017	Kräuter im Hochbeet einpflanzen
04.06.2017	Pfingstsonntag
08.06.2017	Kuchen backen
13.06.2017	Kochgruppe
13.06.2017	Scheidter Frauen
16.06.2017	Grillen mit unseren Bewohnern
24.06.2017	Sommerfest
29.06.2017	Ausflug ins Freie nach Aushang

Bauernregeln:

Wenn´s im Juni viel regnet, ist der Graswuchs gesegnet.

Wie die Junihitze sich stellt, stellt sich auch die Dezemberkält.

Heidenröslein

Johann Wolfgang von Goethe
(Auszug)

*Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
war so jung und morgenschön,
ließ er schnell es nah zu sehn,
sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.*



Wir sähen Salat

Text: Kirstin Bach

Heute ist ein Tag, der mit vielen Eindrücken und Gerüchen startet! Wir sähen Salat und Tomaten in eine kleine, dafür vorgesehene Holzkiste. Mit großem Interesse und vielen Vorschlägen und Ideen waren unsere Bewohner dabei. Einige unserer Bewohner hatten früher selbst einen Garten. Sie erinnerten sich an frühere Gartenarbeiten und Obsternten. Eine wunderschöne Erinnerung.



Unser großer Künstler

Text: M. Jünger

Endlich hatte das Warten ein Ende. Die kleine Emma konnte nun ihr wunderschönes, selbstgemaltes Bild präsentieren. Ganz stolz überreichte sie Herrn Manstein ihr Bild, der es weiter an Herrn Lunkenheimer leitet.

**Liebe Emma!
nochmals vielen lieben
Dank für Deine
Mühe.....**



Emma ganz groß.....



Heute überraschte Herr Lunkenheimer (Geschäftsführer der cts) die kleine Emma im Kindergarten. Die Künstlerin war richtig aufgeregt und freute sich sehr, endlich Herrn Lunkenheimer persönlich kennen zu lernen.

Und vom ersten Augenblick an stimmte die Chemie. Geplant waren ca. 20 Minuten, doch am Ende verblieb er länger als eine Stunde im Kindergarten.

Geplant waren ca. 20 Minuten, doch am Ende verblieb er länger als eine Stunde im Kindergarten. Emma zeigte ihm die komplette Kindergarteneinrichtung. Erklärte alles im Detail.

Emma zeigte ihm die komplette Kindergarteneinrichtung. Erklärte alles im Detail. Herr Lunkenheimer war total begeistert. Jeder Winkel, jeder Sitzplatz wurde genau erläutert. Wir hatten einen riesigen Spaß an diesem schönen Morgen.

Ein großes Dankeschön für die tolle Führung durch den Kindergarten, und wir glauben, dass Frau Schuster mit Emma eine super Unterstützung hat.



Der Maibaum

Text: K. Bach



30.04 ist auch in unserem Haus der Tag, an dem wir den Maibaum im Innenhof schmücken. Die Bewohner schneiden dazu die farbigen Kreppbänder mit viel Freude. Im Anschluss werden sie am Baum befestigt.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Tanz in den Mai.....

Leider war der 1. Mai etwas verregnet, man konnte nicht sagen, dass wir im Wonnemonat Mai angekommen sind. Morgens wurde die Maibowle mit Erdbeeren und Minze schon angesetzt, damit sie auch gut durchgezogen war. Gespannt warteten die Bewohner darauf, ob und wann der Orchesterverein zu uns ins Haus kommen würde. Die Aufregung wurde immer größer und die Fragen „Kommt er auch wirklich?“ oder „Wann kommt er?“ wurden immer lauter. Dann war es soweit, um die Mittagszeit besuchte uns der Orchesterverein. Sie versammelten sich im Innenhof bei unserem Maibaum.



Sie spielten uns mehrere Lieder unter anderem das Lied „Der Mai ist gekommen“. Wir möchten uns beim Orchesterverein ganz herzlich bedanken. Nach dem Kaffeetrinken wurde dann die Maibowle an die Bewohner verteilt. Im EG wurde der Mai dann noch mit Liedern willkommen geheißen.





Charly und sein neuer Käfig

Text: M. Schäfer



Hallo liebe Bewohner und Leser. Ich kann euch sagen: Heute war es soweit, mein neuer Käfig ist gekommen. Interessiert schaute ich beim Aufbau zu. So, nun stand er da. Ich beschnupperte ihn und wollte schon rein, musste aber noch kurz warten. Jetzt wurde er eingerichtet. Sägespäne wurden verstreut und Heu wurde hineingelegt. meine zwei Futternäpfe auch. Der eine gefüllt mit Trockenfutter der andere mit Obst und Gemüse.

Meine Knabberstange und die Trinkflasche durften nicht fehlen. Liebe Bewohner, was soll ich euch sagen, ich habe alles was mein kleines Hasenherz begehrt. Es wird sich sehr gut um mich gekümmert, mein kleiner Pfleger und Freund lässt sich immer was Neues einfallen, um mich zu beschäftigen. Aber am Schönsten ist das Kuscheln und Schmusen mit ihm.

Ich fühle mich hasenwohl dort.

Bis bald, euer Charly.





Feuerwehrfest

Text: M. Jünger

Auch in diesem Jahr fand das Feuerwehrfest in Bischmisheim statt. Seit vielen Jahren war das Wetter endlich mal schön. Strahlender Sonnenschein und kein Regen. Natürlich war halb Bischmisheim unterwegs. Auch die Führungsriege „vom Berghof“ durfte nicht fehlen. Beim einem gemeinsamen Getränk und den schönen Klängen des Orchestervereines erfreuten wir uns an dem Fest.

Generationenfrühstück

Text: Elke Georg

Am 09.05.17 fand das Generationen-Frühstück mit dem katholischen Kindergarten statt. Wie sehr waren unsere Bewohner entzückt über die schönen Tulpen, welche die Kinder ihnen liebevoll überreichten.

Danach suchte sich jeder der Kinder einen Platz zwischen den Senioren, damit sie auch viele Gespräche über die heutige und damalige Zeit führen konnten. Wie immer wurden vielerlei Leckereien angeboten, frische Erdbeeren, süßer Quark, Salatgurkenstreifen, Tomaten, Eier, Radieschen, Cornflakes und vieles mehr. Genauso durfte warmer Fleischkäse und Hefekuchen nicht fehlen.

Später gingen wir mit den Kindern in den Innenhof, damit sie sich noch etwas austoben konnten, denn für die Kleinen ist es schon sehr anstrengend, so lange still zu sitzen. Zum Abschluss zeigten wir den Kindern ihre selbst gemalten Bilder, die unsere Wände im Heim verzieren. Diese Bilder hatten sie uns vor einiger Zeit gemalt. Bei der Verabschiedung gab es dann noch Rosen und Äpfel von unserem Haus.

Wir danken dem katholischen Kindergarten für den schönen Morgen und freuen uns schon sehr auf das nächste Treffen.





**Wir wünschen
den Schulanfängern
eine schönen
1. Schultag
und einen guten
Start in die Schulzeit.**



Bewegung mal Anders

Text: K. Bach



Heute steht Gymnastik auf dem Plan. Aber diesmal machen wir was anderes. Mit der sogenannten Schwimmnudel wird sich heute angefreundet. Eigentlich benutzt man die Schwimmnudel im Wasser zum Schwimmen lernen.

Doch die Schwimmnudel kann noch viel mehr. Sie wurde gebogen, in die Luft gehalten, auf den Boden geschlagen und vieles mehr. Alle hatten einen riesigen Spaß und das Gelächter war laut, als durch Zufall die Schwimmnudel den Po einer Mitarbeiterin traf.

Alle haben beschlossen: Die Schwimmnudel ist ab heute fester Bestandteil unseres Gymnastikkreises.



Backe, backe Kuchen....

Text: U. Schwartz

Fester Bestandteil im Tagesablauf unserer Bewohner ist die gemeinsame Tasse Kaffee am Nachmittag, serviert mit einem Stück Kuchen; nur wenige ziehen einen längeren Mittagsschlaf vor oder verzichten gar zu Gunsten der schlanken Linie.



Dieses Mal kam der Kuchen allerdings nicht vom Bäcker und wurde auch nicht von den Damen der sozialen Begleitung gebacken. An diesem Tag war er die Überraschung einer fleißigen Mitbewohnerin, die mit einem Apfel-Streusel-Kuchen, dem Lieblingskuchen einer ihrer Töchter, das ganze Haus verwöhnen wollte.

Das Rezept im Kopf und ohne Waage oder Messbecher zu benötigen ging sie tatkräftig ans Werk, um alle Backzutaten zu verarbeiten.

Nur beim Schälen der vielen Äpfel nahm sie die

Hilfe ihrer Töchter gerne in Anspruch, denn schließlich sollte der Kuchen rechtzeitig in den Ofen, um ihn nachmittags anbieten zu können. Schnell erfüllte ein süßer Duft den gesamten Wohnbereich und die Bewohner konnten sicher sein, dass sie heute etwas Besonderes erwartete.



**Vielen Dank
für diese wunder-
schöne Idee und
ihre Umsetzung.**

Muttertag

Text: K. Bach

14. Mai - der Tag an dem wir alle unseren Müttern DANKE sagen!

Auch unseren Bewohnerinnen möchten wir einfach nur DANKE sagen für alles, was sie geleistet haben in ihrem Leben. DANKE für das Lächeln, das wir von ihnen jeden Tag aufs Neue bekommen. Einfach nur DANKE für alles.



Schuhverkauf im Haus

Text: M. Schäfer

SCHUHE FÜR SENIoren
BEQUEMSCHUHE
THERAPIE UND PFLEGESCHUHE

- Schuhe für druckempfindliche Füße
- Schuhe für Diabetiker geeignet
- Verbandsschuhe
- Straßenschuhe (Markenschuhe)
- waschbare Schuhe
- Schuhe mit Klettverschluss
- verschiedene Schuhweiten
- Hausschuhe
- Schuhe für „jeden Geldbeutel“

SCHUHVERKAUF
WIR KOMMEN ZU IHNEN !!!

Freitag
12.05.2017
10:00 - 12:00 Uhr
im Multifunktionsraum

Jubiläum

Heute fand in unserem Hause ein mobiler Schuh-Verkauf statt. Unser Multifunktionsraum wurde kurzerhand in ein kleines Schuhgeschäft verwandelt. Unsere Bewohner konnten sich in Ruhe umsehen. Und hat ein Bewohner gefunden was er oder sie suchte, stand ein netter Verkäufer mit Rat und Tat zur Seite. Kompetenter Verkäufer, wie ich fand, da hat jeder Schuh gepasst, wie es sein sollte.

Und einige unserer Bewohner gingen glücklich und sehr zufrieden mit ein oder zwei paar Schuhen auf ihren Wohnbereich zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Sabine Klütsch und ihrem Team (Mobiler Schuhverkauf Sabine Klütsch). Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken (cts) ist ein großer konfessioneller Träger mit 34 Einrichtungen und beschäftigt aktuell rund 5.500 Mitarbeitende in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Behinderten- und Jugendhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten. Wir verstehen uns als zukunftsorientierter und innovativer Arbeitgeber, der sich unter Berücksichtigung seines christlichen Leitbildes permanent weiterentwickelt.

Die cts-Altenhilfe GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der cts.

Für unser Caritas SeniorenHaus Bischmisheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- ▶ Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- ▶ kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- ▶ Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- ▶ aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

Sie bringen mit:

- ▶ Ausbildung zum/zur exam. Altenpfleger/-in, zum/zur exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- ▶ Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- ▶ Pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- ▶ Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

Wir bieten Ihnen:

- ▶ einen sicheren Arbeitsplatz
- ▶ ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- ▶ eine Vergütung nach AVR Caritas sowie eine zusätzliche Altersversorgung
- ▶ eine strukturierte Einarbeitung
- ▶ individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ die Möglichkeit der Teilnahme an Exerzitien unter Fortzahlung der Bezüge (bis zu 3 Tage/Kalenderjahr)

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ursula Herz, Hausleitung Caritas SeniorenHaus Bischmisheim, unter Tel. 0681/98901-101 bzw. E-Mail u.herz@seniorenhaus-bischmisheim.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Kündigungsfrist bis 30.06.2017 ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungs-Nr. 0917-AH an: bewerbermanagement@cts-mbh.de

"Kochen und Backen wie dehemm"

(Rezept von Götz Wenseler und Team)

Spargelomelette (aus dem Backofen)



Zutaten (für 4 Personen):

- 175 g weißer Spargel
- 175 g grüner Spargel
- Zitronensaft und Schuss trockener Weißwein
- 100 g Parmesankäse (bzw. nach Belieben Fetakäse)
- 6 Eier
- 1 B Crème fraîche
- 50 g Sahne oder Milch (oder Schuss Mineralwasser)
- Kräuter, Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Zubereitung:

(für Auflaufform rechteckig oder rund)

Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Weißer Spargel schälen und die holzigen Enden abschneiden. Grünen Spargel waschen, die holzigen Enden ebenfalls abschneiden. Spargelstangen in mundgerechte Stücke schneiden und in kochendem Salzwasser (mit Zitronensaft und Schuss trockener Weißwein) zuerst den weißen Spargel 5 Minuten garen, dann den grünen Spargel dazugeben und noch ca. 3 Minuten mitgaren.

Eier, Crème fraîche, Sahne oder Milch (oder Schuss Mineralwasser) geriebenen Parmesan (oder zerbröckelten Feta) und Kräuter verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskat kräftig würzen. Eine ofenfeste Auflaufform mit etwas Butter einfetten, Spargelstücke darin verteilen und die Eiersahne darüber gießen. Das Omelette ca. 30 bis 40 Minuten im Ofen backen.

Tipp:

Dazu passt gut ein frischer knackiger Salat (z. B. Eisbergsalat mit Radieschen und Gurke), den Sie während der Backzeit zubereiten können.

Götz Wenseler und sein Team betreiben in Mandelbachtal-Ormesheim das liebevoll eingerichtete Gästehaus Neumühle und verwöhnen dort mit selbstgemachten Leckereien ihre Gäste. **Nähere Infos über das Gästehaus Neumühle finden Sie unter: www.gaestehaus-neumuehle.de**

DANKE für das Rezept....

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10
Fax: 0681/ 98 90 109
Internet:
www.seniorenhaus-
bischmisheim.de

Verantwortlich:
Ursula Herz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



Die römische Himmelsgöttin der Geburt und Ehe wurde als Namenspatronin für diesen Monat gewählt. Sie war die Gattin Jupiters und damit die Königin der Göttinnen.

Der Juni ist der Monat der Rosenblüte und markiert die Hälfte des Jahres. Im Rosenmonat beginnt der Sommer. Ab der Sommersonnenwende am 21. Juni werden die Tage wieder kürzer.

Die Sonne hat an diesem Tag bei uns den größten nördlichen Abstand vom Himmelsäquator.



Gutschein

3 Tage kostenlose Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht alleine.

Bitte ausschneiden und einlösen im
Caritas SeniorenHaus Bismisheim
Lindenweg 3 · 66132 Bismisheim
Telefon 0681 / 989 01-0
www.seniorenhaus-bismisheim.de
Ansprechpartnerin:
Frau Ursula Herz


cts
Caritas
SeniorenHaus
Bismisheim